

Pressemitteilung

Stuttgart, 8. Juli 2026

MAHLE entwickelt für Infineon leistungsstarke Elektronik-Kühlung für Rechenzentren

- Infineon und MAHLE bündeln Kompetenzen in einem Vorentwicklungsprojekt zum Schutz von Hochleistungsmodulen vor Überhitzung
- Einsatz zum Beispiel in der Steuerung der Stromversorgung von Rechenzentren
- Dank MAHLE Kühlung wird eine deutlich gesteigerte Leistung des Moduls gegenüber seinen Vorgängern erwartet
- MAHLE transferiert seine Automotive-Expertise erfolgreich in neue Märkte und will hier stark wachsen

Wo viel Strom fließt, kann Elektronik überhitzen. Deshalb ist eine effektive Kühlung entscheidend für die Effizienz und Leistungsfähigkeit von Elektronikkomponenten. Der Anbieter von Halbleiterlösungen Infineon und Thermomanagement-Spezialist MAHLE haben deshalb ihre Kompetenzen gebündelt. Für die Entwicklung des neuen Infineon Hochleistungsmoduls EasyPACK™ S liefert MAHLE einen Kühlkörper, der explizit auf die Anforderungen von Infineon zugeschnitten wurde. Das Modul regelt elektrische Schaltungen und Funktionen und kommt beispielsweise bei der Steuerung der Stromversorgung von Rechenzentren zum Einsatz. Dank innovativer MAHLE Kühlung wird eine deutlich gesteigerte Leistung des Infineon-Moduls gegenüber seinen Vorgängern erwartet. Gleichzeitig kann Infineon damit die Funktionsbeständigkeit sowie Langlebigkeit seines Produkts erhöhen. „Die Zusammenarbeit mit Infineon ist ein weiteres Beispiel dafür, wie MAHLE seine in der Automobilindustrie etablierte Kompetenz erfolgreich auf andere Anwendungen überträgt“, sagte Christian Kuchlin, Vice President MAHLE Industrial and Special Solutions. Der global tätige Automobilzulieferer MAHLE baut sein Non-Automotive-Geschäft stark aus.

Das neue Power Modul von Infineon bietet hohe Leistungsdichte auf engem Raum. Der von MAHLE entwickelte Kühlkörper, der ungefähr so groß ist wie zwei übereinander gelegte Schokoladentafeln, wird direkt auf der Platine angebracht und führt mithilfe einer Kühlflüssigkeit die entstehende Wärme effizient von den Modulen ab.

Das Projekt zeichnet sich durch eine bemerkenswerte Umsetzungsgeschwindigkeit aus. Innerhalb von gerade einmal vier Monaten wurden erste Prototypen gefertigt und ausgeliefert, die sich aktuell in der Test- und Validierungsphase bei Infineon befinden. Diese Dynamik belegt die Stärke der Partnerschaft und schafft die Grundlage für weitere gemeinsame Innovationsprojekte.

MAHLE hat seine Aktivitäten abseits der Straßenmobilität kürzlich im neuen Bereich Industrial and Special Solutions als Teil des Konzernvertriebs gebündelt. Damit wird der Konzern neue Kunden gezielter ansprechen. Durch einen auf Kundenbedürfnisse ausgerichteten technischen Vertriebs und die Bündelung von Vertriebs- und Anwendungsentwicklung kann die Entwicklung neuer maßgeschneiderter Kundenlösungen deutlich beschleunigt werden. Auch Produktion, Logistik, Einkauf und Qualität werden enger verzahnt. So können vorhandene Werkskapazitäten für das Industrial and Special Solutions-Geschäft gezielter genutzt werden.

Hinweis für die Redaktionen: Diese Pressemitteilung und das begleitende Bildmaterial finden Sie unter <https://newsroom.mahle.com/press/de/>.

Bildrechte: MAHLE GmbH



Christian Küchlin, Vice President
MAHLE Industrial and Special
Solutions



Erste Muster des Kühlkörpers von
MAHLE befinden sich aktuell bei
Infineon in der Test- und
Validierungsphase

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Kerstin Lau

Leiterin Media Relations

Telefon: +49 173 6180 956

E-Mail: kerstin.cynthia.lau@mahle.com

Manuela Höhne

Leiterin Konzernkommunikation

Telefon: +49 173 3180 217

E-Mail: manuela.hoehne@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weiterer Technologiefelder zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente, saubere Verbrennungsmotoren, die auch mit synthetischen Kraftstoffen, Biokraftstoffen oder Wasserstoff betrieben werden.

MAHLE hat im Jahr 2025 einen Umsatz von 11,3 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit rund 64.000 Beschäftigten an 127 Produktionsstandorten und 11 Technologiezentren in 28 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2025)

#weshapefuturemobility